

MANUAL



F120 PRO



SCHUBERTH

MANUAL

F120^{PRO}

DE

DEUTSCH

4 – 14

EN

ENGLISH

15 – 25

KOMPLIMENT!

Sie haben mit dem Hochleistungs-Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt wurde. Er entspricht der Norm DIN EN 443:2008 (www.beuth.de).

Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO ist für die Brandbekämpfung in Gebäuden, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im Allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbinden SCHUBERTH von jeder Haftung.

⚠ WARNUNG: Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinnriemen geschlossen ist. Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Tragen Sie den Helm nur, wenn er komplett montiert ist.

⚠ WARNUNG: Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Kautschukzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Kräfteinwirkung der Helm zu ersetzen.

HAFTUNG FÜR FUNKTION BZW. SCHÄDEN

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrhelms SCHUBERTH F120 PRO geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO von Personen, die nicht der SCHUBERTH GmbH angehören oder durch die SCHUBERTH GmbH geschult sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Die SCHUBERTH GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten.

GEBRAUCH

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO ist in 2 Helmschalengrößen (H2 und H3) erhältlich.

Die Helmschalen sind für folgende Kopfgrößenbereiche zugelassen:

Größe H2/1 = 50 bis 57 cm, Größe H2 = 53 bis 61 cm, Größe H3 = 59 bis 64 cm

Einstellen der Kopfweite

Innerhalb des jeweiligen Kopfgrößenbereichs können Sie durch Lösen der hinten an der Innenausstattung liegenden Rändelmutter und durch Verschieben der Stahlbänder die gewünschte Kopfweite (auch zur Verwendung des Helms mit einer kopfbebänderten Vollmaske) einstellen. Anschließend ist die Rändelmutter wieder festzuziehen.

Einstellen der Tragehöhe

Erfolgt durch weiter oder enger Knoten des im Scheitelpunkt durch die Schweißlederzacken geführten Schnürbandes.

Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Der F120 PRO verfügt über einen 4-Punkt-Kinnriemen, bei dem der senkrecht führende Wangenriemen durch Nackenbänder mit dem hinteren Teil der Helmschale verbunden ist, um ein Verrutschen des Helms zu vermeiden. Damit der F120 PRO richtig eingestellt ist, müssen bei aufgesetztem Helm zum einen die beiden Nackenbänder kurz unterhalb der Ohren und zum anderen der Wangenriemen kurz hinter der Kinnschuppe fest anliegen.

Falls eine Verstellung des 4-Punkt-Kinnriemens im Nackenbereich notwendig sein sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Den Helm abnehmen und mit dem Schirm in Richtung Körper auflegen.
- b) Zackschweißleder hochklappen.
- c) Beide freigelegten hinteren Muttern lösen und abnehmen, dabei die Schrauben von außen mit einem Sechskant-Schraubendreher festhalten.
- d) Nackenbänder je nach Bedarf ein Loch höher (Nackenband kürzer) oder ein Loch tiefer (Nackenband länger) stellen.
- e) Muttern wieder aufsetzen und festschrauben.

⚠ WARNUNG: Das Lösen der Befestigungsschrauben des 4-Punkt-Kinnriemens erfordert bei erneuter Befestigung den Einsatz eines neuen Schraubensets, das als Ersatzteil-Set mit der Artikelnummer 3990000180 erhältlich ist. Der Tausch der Schrauben darf nur durch geschultes Personal erfolgen.

⚠ WARNUNG: Der Helm SCHUBERTH F120 PRO erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel (z. B. Heliosept Medical Spray) behandelt werden. Keine Lösungsmittel verwenden.

Veränderungen am Helm

⚠️ WARNUNG: Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen und Zubehör aller Art bestückt werden.

Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den SCHUBERTH F120PRO passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an SCHUBERTH.

Gebrauchsdauer – Feuerwehrhelm

Die Länge der Gebrauchsdauer dieses Helms wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in der der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst (laut EN 443:2008). Der F120PRO mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem Duroplastrmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich Ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

⚠️ WARNUNG: SCHUBERTH Feuerwehrhelme haben **keine** verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, da die maximale Gebrauchsdauer von den oben genannten Einwirkungen abhängt.

⚠️ WARNUNG: Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit sowie Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Defekte oder verschlissene Helmteile sind durch Originalteile zu ersetzen.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z. B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden.
Er ist auszutauschen und unbrauchbar zu machen.
- Der Helm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt.
Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbsterlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalenlackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

Zur Bewertung hilft Ihnen unsere Schadensübersicht im Downloadbereich auf <https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

⚠️ WARNUNG: Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Krafteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

⚠️ WARNUNG: Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbare Einflüsse ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

Instandhaltung

Der Helm muss regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Der Austausch von SCHUBERTH Originalteilen aus der Ersatzteil- und Zubehörliste in dieser Gebrauchsanweisung kann durch den Anwender durchgeführt werden, wobei dieser bei bestimmten Tätigkeiten geschult sein muss. Auch weiterführende Instandsetzungsmaßnahmen sind ausschließlich durch geschultes Personal oder im SCHUBERTH Service Center durchzuführen.

Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Ersatzteile

3990032541	Innenausstattung I/81 Gr. 1 für H2
3990032542	Innenausstattung I/81 Gr. 2 für H2
3990032533	Innenausstattung I/81 Gr. 3 für H3
3990005620	Kinn-Nackenriemen
3990005902	Ersatz-Lederschlaufe mit Druckknopf für Kinn-Nackenriemen (Auslaufartikel)
3990000180	Befestigungsschraubenset (Ersatzschrauben + Muttern + Dichtungshülsen)
3990000060	Reflexfolie, silber für F120 PRO H2 und H3

Zubehör

9040764440	Nackenschutz NPS1 Classic (Leder, schwarz)
9040764450	Nackenschutz NPS1 Nomex
9049100021	Hollandtuch (Schalkragen) HTS1
3990000310	Visierhalter HF1 Gr. H2
3990000320	Visierhalter HF1 Gr. H3
3990000810	Visierscheibe VF1-Rescue Standard
3990000840	Visierscheibe VF1-HighTemp Standard
9049100108	Set Helmgrundplatte Ultra Lux Pro mit Steckadapter für große Leuchten (oval)
9049100118	Stablampe SH-UK 2AA eLED ET
9049100124	Stablampe SH-UK 3AA CPO ES

*Austausch nur durch geschultes Personal.

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf Ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

SCHUBERTH Feuerwehrhelme können optional mit einer Hör-Sprech-Garnitur (HSG) ausgestattet werden. Eine Übersicht aller, mit SCHUBERTH Helmen zugelassenen HSG-Typen, finden Sie unter www.schubertth.com.

⚠ WARNUNG: Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur von SCHUBERTH durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG: Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Beim Tragen eines weiteren Teiles der persönlichen Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit DIN EN 443:2008 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende, durch den Hersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.

Helm – Gewicht

Größe H2/1 = ca. 950 g

Größe H2 = ca. 950 g

Größe H3 = ca. 1.050 g

Helm – Farben

Nachleuchtend (grün)

EIGENSCHAFTEN UND KENNZEICHNUNGEN

Alle für diesen Helm zutreffenden Eigenschaften und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte der aufgeführten Tabelle. Die Kennzeichnung befindet sich im vorderen Bereich auf der Innenseite der Helmschale.

Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 443:2008	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
 01/2016	Beispielangabe für Herstellmonat und -jahr (Januar 2016)
Typ A	Typ: Halbschalenhelm
F120 PRO	F120 PRO Helmbezeichnung
50–57/53–61/59–64	Kopfgrößenbereich in cm des SCHUBERTH F120 PRO
UP-GF	Kurzbezeichnung des Helmwerkstoffs (glasfaserverstärktes Duroplastrmaterial)
CE 0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
****	Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F120 PRO ist für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis –40°C geeignet
	Zulassung für die Schiffbrandbekämpfung
E2 E3	Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrhelms SCHUBERTH F120 PRO und der Helmschale
C	Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien

Übersicht der Chemikalien, auf die der Helm geprüft wurde

Chemikalie	Konzentration (Massen-%)
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)
p-Xylen	unverdünnt
Butan-1-ol	unverdünnt
n-Heptan	unverdünnt

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Tel. +49 (0)2129 576 - 431
Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU-Konformitätserklärung:

<https://www.schuberth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Verordnung (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Ansprechpartner

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schuberth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Technische Änderungen vorbehalten.
Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.

CONGRATULATIONS!

The high-performance firefighter helmet SCHUBERTH F120 PRO is an excellent choice. This helmet is a SCHUBERTH quality product specially developed for increased thermal stress. It complies with the standard DIN EN 443: 2008 (www.beuth.de).

Protective helmets are part of personal protective equipment and help to prevent or at least significantly reduce head injuries. Please read this instruction manual carefully so as not to neglect any aspect relevant to your safety.

NOTES ON USE

The firefighter helmet SCHUBERTH F120 PRO is intended for firefighting in buildings, for rescue/salvage operations, for work in connection with traffic accidents and in general for all work within the scope of a firefighter. All other uses are to be excluded and release SCHUBERTH from any liability.

⚠ WARNING: The protective effect is only achieved when the helmet fits perfectly, the headband is adjusted to the head circumference and the chinstrap is fastened. Removable parts must not be worn separately. Only wear the helmet when it is fully assembled.

⚠ WARNING: The helmet is designed to absorb **one** impact only. Like a car's crumple zone, the energy from collision is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure. Even if this damage is not immediately visible, the helmet must be replaced after an impact or other force.

LIABILITY FOR FUNCTION OR DAMAGE

The liability for the function of the firefighter helmet SCHUBERTH F120 PRO is transferred to the owner or operator in any event if the SCHUBERTH F120 PRO firefighter helmet is improperly maintained or repaired by persons who do not belong to SCHUBERTH GmbH or were not trained by SCHUBERTH GmbH or if handling is carried out that does not correspond to the intended use. SCHUBERTH GmbH is not liable for damage caused by non-observance of the above information.

USE

The firefighter helmet SCHUBERTH F120 PRO is available in 2 helmet shell sizes (H2 and H3).

The helmet shells are approved for the following head size ranges:
Size H2/1 = 50 to 57 cm, Size H2 = 53 to 61 cm, Size H3 = 59 to 64 cm

Adjusting the head width

You can set the desired head width (even for using the helmet with a head-strapped full face mask) within the respective head size range by loosening the knurled nut at the rear of the lining and by moving the steel straps. Then tighten the knurled nut again.

Adjusting the wearing height

This is achieved by knotting the laces wider or more tightly at the crown through the leather band serrations.

Adjusting the chin and neck strap

The F120 PRO features a 4-point chinstrap, with the cheek straps leading vertically through neck straps connected to the back of the helmet shell to prevent the helmet from slipping.

In order for the F120 PRO to be correctly adjusted, the two neckbands must fit snugly under the ears and the cheek strap must fit snugly just behind the point of the chin when the helmet is on.

If it is necessary to adjust the 4-point chinstrap at the neck area, proceed as follows:

- Take off the helmet and put it down with the visor pointing towards the body.
- Fold up the serrated leather sweatband.
- Loosen and remove both exposed rear nuts, holding the screws from the outside with a hexagon screwdriver.
- Adjust neck straps one hole higher (neckband shorter) or one hole deeper (neckband longer) as needed.
- Replace nuts and tighten.

⚠ WARNING: Loosening the fixing screws of the 4-point chinstrap requires the use of a new set of screws for refastening; these are available as a spare part set with item number 3990000180. The screws may only be changed by trained personnel.

⚠ WARNING: The SCHUBERTH F120 PRO helmet complies with the requirements of the DIN EN 443:2008 standard on the retention system if the chin strap supplied by the manufacturer has been worn and adjusted in accordance with these instructions.

Cleaning and care

Only clean the helmet shell and lining with lukewarm soapy water. The helmet lining can also be treated with disinfectant (e.g. Heliosept Medical Spray). Do not use solvents.

Changes to the helmet

⚠ WARNING: The standard version of your helmet complies with the applicable standards and may therefore not be changed or equipped with third-party components and accessories of any kind.

Incorrect or third-party linings, subsequent drilling of holes for accessories or other changes to the safety helmet impair the protective function and lead to its approval expiring. Only accessories suitable for the SCHUBERTH F120 PRO may be used. In case of doubt, please contact SCHUBERTH directly.

Service life – Firefighter helmet

This helmet's service life is influenced by the type of material(s) used in its construction, as well as the environment in which the helmet is used and stored (according to EN 443: 2008). The F120 PRO with a painted helmet shell made of advanced, high-temperature resistant thermoset material (High-Temp-Fibre) has an excellent ageing resistance and is not subject to any changes due to sunlight (UV radiation). The lifetime of these helmets is limited mainly by mechanical, thermal and chemical influences. Thermosets (such as the High-Temp-Fibre used) are generally considered to be very resistant to these stresses.

With regard to their ability to withstand weather-related, chemical and thermal effects, they are significantly more efficient than thermoplastic materials.

⚠ WARNING: SCHUBERTH firefighter helmets do **not** have a mandatory service life deadline or expiry/discard date, as the maximum service life depends on the above-mentioned effects.

⚠ WARNING: To achieve the longest possible service life, it is essential to follow the instructions in the respective user manual. This includes in particular the instructions for the regular checking of its fitness for use as well as cleaning, care, maintenance and repair measures. Defective or worn helmet components must be replaced with original parts.

Checking the fitness for use

Please check the helmet shell, lining, chin strap and accessories at regular intervals and depending on use (e.g. always after fire fighting, rescue and salvage operations):

- A damaged helmet must not be used again.
It must be exchanged and rendered useless.
- The helmet is designed to absorb one impact only.
Like a car's crumple zone, the energy acting on the helmet is absorbed by complete or partial destruction of the helmet's shell or lining structure. After an impact or other force, the helmet must be replaced.
- Also, the helmet's paint surface must be checked for damage, since the self-extinguishing special paint structure is an important factor for thermal performance and damage to the paint can lead to a reduction in service life. Small, superficial scratches do not reduce the protective effect.
- Even with helmet damage from high thermal effects or direct contact with chemicals (sometimes detectable by damage to or changes in the shell paint colour), the helmet must not be used any more.

For evaluation, use our damage overview in the download area at <https://www.schubertth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html> as a guide.

⚠ WARNING: As a rule, the helmet must not be used after being subjected to a high impact or any other force. This applies even if no external damage is visible.

⚠ WARNING: Since the shock-absorbing parts of the lining are also not exposed to visible influences, we recommend that the helmet be replaced after 15 years as a preventative measure.

Warranty

SCHUBERTH grants the original purchaser a warranty for material and manufacturing defects of 2 (two) years from the date of purchase if the helmet is used as intended. SCHUBERTH's liability is limited at its sole discretion to either the repair or replacement of products that are demonstrably defective within the warranty period. The helmet must not deviate from its original condition and/or be damaged by improper use.

Maintenance

The helmet must undergo regular maintenance. The replacement of SCHUBERTH original parts from the spare parts and accessories list in this user manual can be carried out by the user, who must be trained in specific activities. Any other repair work must be carried out exclusively by trained personnel or at the SCHUBERTH Service Center.

Storage and transport

Firefighter helmets should be kept cool and dry in a protected place. Although the helmet shell is UV-resistant, the direct influence of sunlight must be avoided during storage in order to prevent any possible UV radiation damage to the luminescent coating. Storage in the vicinity of aggressive substances such as solvents and fuels must be avoided at all costs. The helmet can, sufficiently wrapped in padding foil, be transported in the box.

SPARE PARTS AND ACCESSORIES

Spare parts

3990032541	Lining 1/81 size 1 for H2
3990032542	Lining 1/81 size 2 for H2
3990032533	Lining 1/81 size 3 for H3
3990005620	Chin-neck strap
3990005902	Replacement leather loop with push button for chin-neck strap (discontinued item)
3990000180	Fastening screws set (replacement screws + nuts + sealing sleeves)
3990000060	Reflective foil, silver for F120 PRO H2 and H3

Accessories

9040764440	Neck protector NPS1 Classic (leather, black)
9040764450	Neck protector NPS1 Nomex
9049100021	Holland cloth (shawl collar) HTS1
3990000310	Visor holder HF1 size H2
3990000320	Visor holder HF1 size H3
3990000810	Visor VF1-Rescue Standard
3990000840	Visor VF1-HighTemp Standard
9049100108	Helmet base plate Ultra Lux Pro set with plug adapter for large lamps (oval)
9049100118	Torch SH-UK 2AA eLED ET
9049100124	Torch SH-UK 3AA CPO ES

*Replacement exclusively by trained personnel

For your SCHUBERTH helmet we only recommend the use of SCHUBERTH original accessories and spare parts, as they are optimally matched to your helmet model.

SCHUBERTH firefighter helmets can be optionally equipped with an intercom set. An overview of all intercom types approved for SCHUBERTH helmets can be found at www.schuberth.com.

⚠ WARNING: For safety reasons, the replacement of all other helmet components may only be carried out by SCHUBERTH.

⚠ WARNING: Removable parts must not be worn separately. When wearing other personal protective equipment or accessories (excluding accessories supplied by the manufacturer for use with this helmet), a helmet marked as conforming to DIN EN 443: 2008 may no longer conform to all sections of this standard. Please refer to the relevant information provided by the manufacturer.

Helmet – Weight

Weight H2/1 = approx. 950 g

Weight H2 = approx. 950 g

Weight H3 = approx. 1,050 g

Helmet – Colours

Luminescent (green)

PROPERTIES AND LABELS

Please refer to the table below for all properties applicable to this helmet and their meaning. The label is located in the front area on the inside of the helmet shell.

Firefighter helmet SCHUBERTH F120 Pro

Label	Explanation of label
EN 443:2008	European standard for which approval has been granted
 01/2016	Example of production month and year (January 2016)
Type A	Type: Half-shell helmet
F120 Pro	F120 Pro helmet name
50–57/53–61/59–64	The SCHUBERTH F120 Pro's head size range in cm
UP-GF	Helmet material abbreviation (glass fibre reinforced thermoset material)
 0299	Number of the supervising inspection body

Optional properties and labels

Label	Explanation of label
****	The firefighter helmet SCHUBERTH F120 Pro is suitable for use at low temperatures down to -40 °C
	Certification for shipboard fire fighting
E2 E3	Electrical insulation strength of the wet firefighter helmet SCHUBERTH F120 Pro and the helmet shell
C	Resistance against contact with liquid chemicals

Overview of the chemicals on which the helmet and visor have been tested

Chemicals	Concentration (% by mass)
Sulfuric acid	30 (aqueous solution)
Sodium hydroxide	10 (aqueous solution)
p-Xylene	undiluted
Butan-1-ol	undiluted
n-Heptane	undiluted

Integrated notified body 0299

DGUV Test, Testing and Certification Body
Department of Personal Protective Equipment (PPE)
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Tel. +49 (0)2129 576 - 431
Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU declaration of conformity:

<https://www.schubertth.com/en/products/fire-fighting/downloads.html>

PSA Regulation (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

Contact

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: fire-fighting@schubertth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Subject to technical changes without notice.
No warranty for errors and misprints.



10 | 2020

Änderungen vorbehalten. Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.
Subject to change. Not responsible for mistakes or printing errors.

WWW.SCHUBERTH.COM



SCHUBERTH